



MdL Thorsten Freudenberger, Bayerischer Landtag, Maximilianeum, Max-Planck-Straße 1, 81675 München

An die Medien  
in der Region Donau/Iller

**Abgeordneter**  
**Thorsten Freudenberger**  
Bayerischer Landtag,  
Maximilianeum,  
Max-Planck-Str. 1,  
81675 München,  
Mail: [info@thorsten-freudenberger.de](mailto:info@thorsten-freudenberger.de)

16.09.2024

## **Medienmitteilung: Weichenstellung für die Barrierefreiheit am Bahnhof in Nersingen**

Wichtige Weichenstellung für mehr Barrierefreiheit: Die Station Nersingen profitiert vom neuen Aktionsplan der Staatsregierung zum barrierefreien Ausbau von Bahnhöfen. Das hat der Landtagsabgeordnete Thorsten Freudenberger mitgeteilt. Der Freistaat sorgt mit bayernweit 100 Millionen Euro aus dem Staatshaushalt für ordentlich Druck im Kessel. Da sich Bund und DB InfraGO AG ebenfalls am barrierefreien Ausbau beteiligen, ließen sich Investitionen von 200 Millionen Euro realisieren. Der Bahnhof Nersingen profitiert dabei vom sogenannten Baustein 1 des Aktionsprogramms. Darunter befinden sich 73 Projekte des Bundes, der DB sowie von nichtbundeseigenen Eisenbahnen.

Dazu erklärt Abgeordneter Freudenberger: „Die umfassende Barrierefreiheit von Bahnhöfen ist ein wichtiger Baustein für die Mobilität von Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Mobilität heißt Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und ist damit elementar für das soziale Wohlbefinden der Menschen. Der Freistaat geht mit den Investitionen einen wichtigen Schritt. Das begrüße ich sehr.“

Mit dem neuen Aktionsprogramm schließt der Freistaat an sein bisheriges Engagement bei der Barrierefreiheit an und erhöht das Ausbautempo, vor allem für Maßnahmen, die bei der DB keine Ausbauperspektive haben. Im Koalitionsvertrag haben CSU und Freie Wähler vereinbart, bis zum Ende der Legislaturperiode im Jahr 2028 insgesamt 100 weitere barrierefreie Stationen im bayerischen Bahnnetz zu schaffen.

Für die Richtigkeit:

Neu-Ulm, 16.09.2024, Thorsten Freudenberger